

## Technisches Merkblatt

# STRUTIVOS - Sumpfkalk Feinputz Nr. 471

<b>Anwendungsbereich</b>	Im Innenbereich, für mineralische Wände, auch für Badezimmer und Spritzwasserbereiche und als Untergrund für LIVOS Kalkfarben und -streichputz.
<b>Eigenschaften</b>	Durch hohe Alkalität ( pH 13 ) fungizide Wirkung. Antibakteriell, sehr gutes Füllvermögen, leicht strukturierbar. Lösemittelfrei. Nach Durchrocknung atmungsaktiv, feuchtigkeitsregulierend, deckend, matt, verkieselt vollständig mit allen mineralischen Untergründen.
<b>Volldeklaration</b>	Wasser, Sumpfkalk, Kreide, Marmormehl, Cellulose.
<b>Farbton</b>	Weiß. Abtönung mit max. 5% kalkechten URA-Trockenpigmenten Nr. 849 - 870.
<b>Verarbeitung</b>	Bei Raumtemperaturen über 8°C. Mit rostfreier Stahlglattekele auf Kornstärke aufziehen. Auftragsstärke max. 2 mm. (Weitere Hinweise: siehe Rückseite)
<b>Verbrauch</b>	Abhängig von Motiv, Untergrund und Schichtdicke. Genaue Werte durch Versuche am Objekt oder der Fläche ermitteln. Richtwert: 1 kg reicht für 0,8 m <sup>2</sup> , d.h. 1,2 kg/m <sup>2</sup> .
<b>Trockenzeit</b>	Bei 23°C und 50 % rel. Luftfeuchte ca. 24 Stunden pro mm Auftragsstärke.
<b>Reinigung</b>	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser.
<b>Dichte</b>	Ca. 1,76 g/ml
<b>Hinweise</b>	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-right: 10px;">  </div> <div> <p>H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> </div> </div> <p><b>Gefahr</b></p>
<b>Entsorgung</b>	Fensterscheiben, Metallteile, Steinoberflächen usw. gut abdecken. Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eingetrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.
<b>Gebinde</b>	1 kg; 7,5 kg; 15 kg.
<b>Lagerung</b>	Kühl, aber frostfrei, trocken. Ungeöffnet mindestens 1 Jahr haltbar. Anbruchgebände gut verschlossen halten.
<b>Verpackung</b>	Polyethylen (PE). Dieses Material verhält sich grundwasser-neutral und ist recyclingfähig.

## Verarbeitungshinweise

# STRUTIVOS - Sumpfkalk Feinputz Nr. 471

<b>Allgemeine Untergrund-Erfordernisse</b>	Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei, trag- und mäßig saugfähig, frei von Trennmitteln, Rissen, Ausblühungen und Pilzen sein. Sinterhaut an Putzoberflächen mechanisch entfernen.
<b>Vorbereitung</b>	<p><b>Mauerwerk, Beton, alle mineralischen Putze, Leichtmörtel HD:</b> Untergründe gründlich reinigen, Schalungsöl von Beton entfernen. Neue Grundputze müssen mindestens 2-3 Wochen alt sein. Sandenden und sehr saugfähigen Putz mit GRAVA-Tiefgrund Nr. 408 und im Falle von Wasser- oder Nikotinflecken mit STRATOVER-Grundierung Nr. 1731 vorbehandeln.</p> <p><b>Calciumsilikat:</b> Entstauben, mit STRATOVER-Grundierung Nr. 1731 vorbehandeln.</p> <p><b>Gipsputz und Gipskartonplatten:</b> Entstauben, grundieren mit GRAVA - Tiefgrund Nr. 408.</p> <p><b>Gipsfaserplatten:</b> Entstauben, mit Wasser vornässen oder mit GRAVA - Tiefgrund Nr. 408 grundieren.</p> <p><b>Stark saugende Kalkputze:</b> Entstauben, mit Wasser vornässen und wenn sie sanden, mit GRAVA - Tiefgrund Nr. 408 grundieren.</p> <p><b>Holzwerkstoffe, wie Hart- oder Weichfaserplatten:</b> Gründlich reinigen, Weichfaserplatten mit REMIO - Sperrgrund Nr. 618 grundieren.</p> <p><b>Intakte und tragfähige LIVOS Anstriche (DUBRON Naturdispersionsfarbe, Roll- und Streichputz, Wandlasuren und Lehmstreichputz):</b> Entstauben.</p> <p><b>Mit Kalkfarben gestrichene Untergründe:</b> Mit Wasser vornässen</p> <p><b>Altanstriche:</b> Dispersions-, Latex- oder Ölfarben mechanisch entfernen oder anlaugen. Leimfarben müssen abgewaschen werden.</p> <p><b>Risse, Fugen und Putzschäden</b> von mehr als 2 mm Tiefe mit Wandspachtel ausbessern. Für konstruktive Risse ein Rissüberbrückungssystem einsetzen. Gespachtelte Stellen mit GRAVA Nr. 408 behandeln.</p>
<b>Verarbeitung</b>	STRUTIVOS-Sumpfkalk Feinputz Nr. 471 mit Rührwerk gut durchrühren. Mit rostfreier Stahlglattekele auf Kornstärke aufziehen. Auftragsstärke max. 2 mm. Für kleine Flächen Minikunststoffkele benutzen.
<b>Abtönung</b>	Mit bis zu 5% kalkechten URA Trockenpigmenten. Pigmente mit Wasser aufschlämmen und klumpenfrei in die Farbe einrühren. Abgetönte Kalkstreichputze trocknen in der Regel wolzig auf.
<b>Nachbehandlung</b>	Mit LIVOS Kalkprodukten wie Sumpfkalk Streichputz Nr. 474 oder Sumpfkalkfarbe Nr. 475.
<b>Hinweise</b>	Keine Fremdqualitäten zum Vermischen, Lasieren oder Spachteln verwenden. Kalkputze können rohstoffbedingt auf einer Fläche teilweise matt, glänzend und scheckig aussehen. In dem Fall soll mit Kalkstreichputz oder Kalkfarbe überstrichen werden.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter [www.livos.de](http://www.livos.de) abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle bitte Rückfragen beim Händler, Großhändler oder Hersteller.